

Grußwort
Inspekteur der Marine
Vizeadmiral Wolfgang Nolting
anlässlich
des Festaktes
50 Jahre Deutsche Marine
des
DMI
im
„Roten Rathaus“
in
Berlin
am
21.09.06

Es gilt das gesprochene Wort

Herr Bundespräsident

Herr Ministerpräsident Carstensen,

**Verehrte Abgeordnete des Deutschen
Bundestages**

Herr Staatssekretär im BMVg Schmidt

Herr Dr. Borgschulte,

Herr Konteradmiral Dr. Hess,

sehr verehrte Gäste,

**vor wenigen Stunden habe ich in
Wilhelmshaven zusammen mit dem
Bundesminister der Verteidigung die ersten
Einheiten des Flottenverbandes der Deutschen
Marine, der heute zur Teilnahme an der UN-
Operation UNIFIL in Richtung östliches
Mittelmeer ausläuft, verabschiedet.**

**(Hier frei gesprochener Dank an die
Abgeordneten)**

**Es war für alle Beteiligten ein bewegender und
historischer Moment, der einmal mehr**

verdeutlichte, wie sehr die Deutsche Marine als Teil der Bundeswehr seit ihren Anfängen vor nunmehr 50 Jahren heute zu einer Marine im Einsatz geworden ist.

Es ist eine Marine, die mit großer Entschlossenheit und Professionalität ihren Beitrag zur sichtbaren Übernahme von Verantwortung unseres Landes im weltpolitischen Maßstab zu leisten bereit ist und die dies bereits in mehreren Operationen schon seit Jahren überzeugend unter Beweis gestellt hat.

Ein passenderer tagespolitischer Rahmen wäre für die heutige Veranstaltung – den feierlichen Festakt des Deutschen Marine Institut zum fünfzigsten Geburtstag unserer Deutschen Marine – kaum denkbar.

Meine Damen und Herren, danken möchte ich an dieser Stelle zunächst allen Rednern – aber

auch Ihnen als Gäste anlässlich diese Festaktes.

Ihre Anwesenheit unterstreicht, dass die Marine mehr als nur diejenigen angeht – und auch angehen muss - die als militärische Repräsentanten unmittelbar mit ihrer täglichen Führung und der Gestaltung ihrer Zukunft zum Wohle unseres Landes und seiner Interessen beauftragt sind.

Es zeigt, wie sehr die Marine auf die Unterstützung aus der Bundes- und Landespolitik, der Wirtschaft, aber auch der gesamten übrigen Gesellschaft angewiesen ist.

Es zeigt auch, wie sehr wir als Marine zur Wahrung unserer berechtigten und allein dem Allgemeinwohl dienenden Interessen auch der Unterstützung durch Organisationen wie des DMI – dem Gastgeber des heutigen Tages – bedürfen.

50 Jahre Deutsche Marine – meine Damen und Herren – diese Zahl kann uns wahrhaft Grund zu Freude und großer Dankbarkeit sein.

Die Deutsche Marine hat durch die für Marinen typische multinationale Ausrichtung bereits von Beginn an auf den unterschiedlichsten Ebenen sehr nachhaltig zur Rückkehr unseres Landes in die westliche Völkergemeinschaft beigetragen.

Auch als „Botschafter in Blau“ haben wir uns durch Auslandsbesuche und Lehrgänge in unseren Nachbarländern und in Übersee von 1956 an wieder Respekt, und was noch wichtiger ist, nachhaltiges Vertrauen erworben.

Die damalige Bundesmarine war bereits von Anfang an an führender Stelle in die NATO integriert – in das erfolgreichste und friedlichste Militärbündniss unserer Zeit. Es

war nicht zuletzt die NATO, die den friedlichen Zusammenbruch des Warschauer Paktes und die gewaltfreie Wiedervereinigung unseres Landes erst ermöglichte. Wir im Westen gehörten bereits von 1956 an zu einem „winning team“ welches sich den Werten der Freiheit, des Friedens und des Rechts verpflichtete – darauf können wir alle stolz sein.

Gerade in diesen Tagen erleben wir wieder, wie vielschichtig und umfangreich diese Herausforderungen gerade für uns als Marine beschaffen sein können. Ich bin jedoch, insbesondere was die Zukunft unserer schwimmenden Teilstreitkraft betrifft, guten, ja besten Mutes.

Meine Damen und Herren, wir sind eine Marine im Einsatz. Wir sollten jedoch das Feiern an einem Tag wie heute und in einem Rahmen wie diesem nicht vergessen.

**Dazu wünsche ich Ihnen / Uns einen
harmonischen Abend und anregende
Gespräche.**

ENDE